

**Zeitschrift:** Die Eisenbahn = Le chemin de fer  
**Band:** 6/7 (1877)  
**Heft:** 22

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# EISENBAHN CHEMIN DE FER

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. VI.

ZÜRICH, den 1. Juni 1877.

N<sup>o</sup> 22.

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen sind an die Redaction, Journal-Reclamations an die Verleger zu adressiren.  
**Abonnement — Schweiz:** Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.  
**Ausland:** Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.  
**Annoncen-Preise.** — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

Le „Chemin de fer“ paraît tous les vendredis. — Pour correspondances on est prié de s'adresser à la Rédaction, pour réclamations etc. aux éditeurs du journal.  
**Abonnement. — Suisse:** fr. 10 — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisse, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.  
**Etranger:** fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.  
**Prix des annonces,** pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cent. = 40 Pf.

**Internationales PATENT** (1866)  
 u. technisches Bureau. Besorgung und Verwertung v. Patenten in allen Ländern. Constructive Ausführung von Ideen resp. noch unreifen Erfindungen. Registrirung von Fabrikmarken. Uebernahme von Entwürfen baulicher und gewerblicher Anlagen jeder Art. Beschaffung von vollständigen Fabrik-Einrichtungen, Maschinen, Apparaten, Werkzeugen etc. Specialität. Bau-Einrichtung v. Mühlen u. Brennerreien. — Prospective gratis und franco.  
**J. Brandt & G.W.v. Nawrocki.**  
 Civil-Ingenieure  
 Berlin S.W. Kochstr. 2.

**Thackrays Unterlagscheibe.**  
  
 Kein Mutternverschluss ist sicher ohne dieselbe; bei ihrer Anwendung kann sich die Mutter weder durch Zerren noch durch Vibriren, weder durch Ausdehnen noch Zusammenziehen lösen. Sie ist von grösster Bedeutung für Dampfmaschinen, Dampfhämmer, Spinn-, Web- und landw. Maschinen und unschätzbar für Eisenbahnwaggons und Laschenbolzen.  
**M. Selig jun. & Co.,**  
 20 Carlstrasse, Berlin N. W.  
 Lager von Drehbänken, Bohrmaschinen, Schraubenschneidemaschinen, Flaschenzügen, engl. Krahnketten, Winden, Taublöcken, americ. Spiralbohrern, Klemmfuttern, Gussbürsten, Tanite-Schmirgelscheiben etc. (1860)

Für (1854)  
**Eisenbahn-Bauunternehmer**  
 120 Stück in gutem Stande befindliche  
**Baulowrys,**  
 Seitenkipper, zur Beladung von reichlich 1 Cubimeter eingerichtet, mit 83 Centimeter Spurweite, sollen wegen Ablebens des Bauunternehmers verkauft werden. Nähere Ausk. ertheilt C. A. Caspar, Baumeister in Zittau, Sachsen.

Die Zinkgiesserei von  
**A. Castner,**  
 vormals M. Geiss,  
 Berlin N. Chausseestrasse 25,  
 seit 45 Jahren bestehend, empfiehlt  
**Figuren, Gruppen,**  
**FONTAINEN,**  
 und Architecturgegenstände.  
 Galvanisches Institut u. Broncegiesserei. Zeichnungen u. Kostenanschläge gratis. (1805)

**Holzbearbeitungs-Maschinen**  
 jeder Art  
 neuester Construction für Hand- und Kraftbetrieb.  
  
 Hydraulische Pressen ohne Pumpwerke.

Fabrique Suisse de **Dynamite** (1834)  
 à FIEULEN (Urv)  
 ISLETEN près FIEULEN (Urv)  
**Dynamite**  
 pour toutes les informations S'adresser ou demander au Directeur de la fabrique ISLETEN

Für Bauunternehmer.  
 Die mechanische Bau- und Glaswerkstätte von **Ant. Einberger in Richtersweil** empfiehlt ihre Fabricate auf's Beste; billige Preise, schnelle Bedienung. Die Uebernahme von ganzen Bauten wird besonders berücksichtigt. (1856)

Fabrikation von  
**Putzbaumwolle**  
 (Putzfäden)  
 und **Effilochés**  
**J. G. Wassermann**  
 (1820) in Frauenfeld.

**Bassermann & Mondt**  
 Maschinen-Fabrik  
 Mannheim. (1878)

Fabrication Spéciale et supérieure  
**DE CRICS**  
 Meilleurs Systèmes de Hache-Paille, Coupe-Racines, etc.; nouveau système de Concas-seurs à graines, etc., br. s. g. d. g.  
**F. Ch. Bierlein**  
 constructeur à **Lingolsheim** (Alsace).  
 fournisseur d'arsenaux, chantiers maritimes, chemins de fer, etc.

Zu verkaufen:  
 Einen verticalen **DAMPFKESSEL,**  
 v. 1 m<sup>1</sup>/140 Diameter 1 m<sup>1</sup>/, 800 Höhe 5,5 m<sup>1</sup> Heizfläche für 3 Atmosphären Ueberdruck, in bestem Zustande, billig. (1855)  
**Gebrüder Hauser, Schweizerhof, Luzern.**

**Ein Ingenieur-Aspirant.**  
 Ein Jüngling von 17 Jahren, der gute Schulen passirte und gute Erziehung genossen, wünscht bei einem tüchtigen Civil-Ingenieur einen gründlichen theoretisch-practischen Kurs durchzumachen, um sich für das Polytechnikum vorzubereiten. Es wird aber verlangt, dass familiäre und gesellschaftliche Umgebung eine sittliche, auf den Charakter veredelnd wirkende sei. — Offerten sub Chiffre P. K. 1871 befördert die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. (1871)

**INTERNATIONALES PATENT** (1862)  
 u. techn. Bureau, Constructions - Werkstätte, k. k. pr. Sattel-Selbstgurter- und Wiens solideste und erste Eisenmöbel-Fabrik  
**Reichard & Co.,**  
 Wien, III., Marxergasse 17.

**Munk's regulirbare Patentfunkenfänger-Apparate** für Locomotiv-, Locomobil-, Fabriks- u. Dampf-schiffschornsteine. Einfachste Construction, keine Zugstörung, vollkommene Verhütung des Funkensprühens.  
**Munk's selbstthätige doppelwirkende regulirbare Waggonventilatoren.**  
**Munk's selbstthätige Gegenstrom-u. Fensterventilatoren, Rauch-u. Dunstsauger** für öffentliche Lokalitäten, Schulen, Bureau, Wohn-, Schlaf- u. Krankenzimmer, Fabriken, Spitäler, Kasernen etc. (1833)  
**Jacob Munk, Ingenieur,**  
 Wien I,  
 Maximilianstrasse 11.

**GANZ & COMP.**  
 Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Actien-Gesellschaft in Ofen und Ratibor.  
 Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile, mechanische Ausrüstungen, Rohguss und Maschinenarbeiten. Walzenstühle und Mühlenbestandtheile. (1681)

**Neue Patent-Wassermesser,**  
 ganz in Metall gearbeitet, äusserst empfindlich und billig, Flügelrad-System, empfiehlt in allen Grössen bei kürzester Lieferzeit (1807)  
**H. Meinecke in Breslau,**  
 Fabrik Mauritiusplatz Nr. 7.

**Reissbrettstifte,** (1853)  
**Heftzwecken** mit eingeschraubten Spitzen liefert die Fabrik v. **Hermann Reetz, Berlin SW.,** Bergmannstrasse 2, in anerkt. bester Waare zu billigst. Preisen. Preisverzeichnis u. Muster gratis u. franco.

**Die Schützengesellschaft Aarau**  
 bedarf für 9 Scheiben im neu zu errichtenden Schiess- und Scheibenstand auf 300 Meter Distanz eine neue electriche Lätvorrichtung.  
 Offerten nimmt der Unterzeichnete innert 6 Tagen entgegen. (1875)  
 Aarau, den 30. Mai 1877.  
**J. Stigeler.**

# Gotthardbahn.

Da die Verhandlungen betreffend die Reconstruction des Gotthardbahnunternehmens sich in einer Weise hinausziehen, welche nicht mehr erwarten lässt, dass die Situation der Gotthardbahn bis zu dem für die Restzahlung der vierten Rate der Gotth.-B.-Actien anberaumten Endtermine vollständig abgeklärt sein werde, u. da hinwieder die Verwaltungsorgane der Gotth.-B. vor erfolgter Reconstruction des Unternehmens die Actionäre nicht zur Saldirung der vierten Einzahlung veranlassen wollen, so wird der **auf den 30. Juni 1877 festgesetzte Endtermin** zur Bewerkstellung der Einzahlung des Restbetrages der vierten Rate der Gotthardbahnactien

um sechs Monate, also bis zum 31. December 1877

hinausgeschoben und den Actionären, welche die Einzahlung der vierten Rate noch nicht saldirt haben, der auf den 30. Juni 1877 fällige Coupon im Betrage von **Fr. 9,27** oder **Mark 7,42** als weitere Anzahlung auf die vierte Rate, **Werth 30. Juni 1877**, gutgeschrieben.

Luzern, den 16. Mai 1877.

(M1601Z)

Die Direction der Gotthardbahn.

## C. Eberhard Oechslin

**SCHAFFHAUSEN** liefert **Preis-Medaille** nebst **Ehrenmeldung** in **Bern 1857.**

**Fortschritts- und Verdienst-Medaille** in **Wien 1873.**

**Drahtseile** in allen Dimensionen und nach allen möglichen Systemen.

## Hanfseile

für **Schiffe, Flösse, Krahen, Flaschenzüge und Gerüste.**

(1675)

Weiss oder getheert.

## DIE Schweizer. Unfallversicherungs - Actiengesellschaft in Winterthur.

Grund-Capital fünf, emittirt drei Millionen Franken, versichert gegen feste Prämie:

**Arbeitergruppen** gegen Unfälle **aller Art** bei Ausübung ihres Berufes, sowie Arbeitgeber gegen die ihnen durch gesetzliche Bestimmungen auferlegenden Lasten bei Unfällen ihrer Arbeiter.



**Jedermann** regnen die Folgen körperlicher Beschädigung an Leben und Gesundheit durch Unfälle **aller Art in ausser-ordentlichem Masse** auch **nur auf** **Hausen.**

Die Direction.

Prospecte sind sowohl in unsern Bureaux, als auch bei allen unseren Agenturen zu haben. (1691)

## Mosaik-Platten

VON **Villeroy & Boch** in **Mettlach**

stets vorrätig in den verschiedensten Dessins im **Depôt** bei

**F. J. Becker** in **Basel,**

alleiniger Repräsentant für die Schweiz. (1731)

## Gusseiserne Fabrikfenster

empfehlen als langjährige Specialität (1698)

**Actien-Gesellschaft Isselburger Hütte zu Isselburg.**

Garantie für Haltbarkeit. — Berechnung pro Quadratmeter.

Lieferung fracht- und bruchfrei. — Modellcatalog für Committenten gratis.

Das reichhaltige Modellager ermöglicht es, auch

Fenster nach Zeichnung ohne Berechnung von Modellkosten auszuführen.

## Für Ingenieure, Architecten und Eisenbahn-Bedienstete. (1844)

Nur **1 Cent** benötigt man, um mit meinem neuen importirten amerikanischen, electrischen Taschen-Kochapparat in zwei Minuten jede Speise wie Milch, Caffée, Thee, Eierspeisen, Würste, Eier etc. zu sieden. Dieser Apparat **unentbehrlich** für Jedermann, ist höchst elegant und solid ausgestattet, ist zerlegbar, so dass man selben in die Tasche stecken und auf Reisen oder auch im Freien verwenden kann. Ein Stück sammt Kochschüssel für 2 Personen 5 Fr., für 4 Personen Fr. 8.

**Electriche Beefsteak- und Rostbraten-Maschine**, zerlegbar, in drei Minuten Beefsteak und in fünf Minuten Rostbraten zu machen, 1 Stück 6 Fr.

Gegen Einsendung des entfallenden Betrages oder auch für Deutschland und Schweiz mit Postvorschuss zu beziehen durch das

### Bureau d'Importation

à Vienne (Autriche) II. Weintraubengasse, 12.

## Emil Ernst Schaffitz, Schaffhausen.

### Comptoir

für Ertheilung von Auskünften über Geschäfts-Creditverhältnisse von Firmen des ganzen Continents laut Preiscourant für Abonnenten und Nichtabonnenten. Der Preiscourant wird auf Verlangen franco zugeschickt. Gütliche und gerichtliche Incassi in der ganzen Schweiz und im Auslande. Aufgabe von zuverlässigen Agenten. Vertretung in Concursen. Controllirung von der Verloosung unterworfenen Prämien-Obligationen. Privat-Descompte. Billige und gewissenhafte Bedienung. (1800)

## Die Marmorwaaren-Fabrik

(grösste in Deutschland)

des

(1806)

## J. C. W. Haehnel

in Ober-Peilau bei Gnadenfrei in Schlesien.

(Besitzer der bedeutendsten Marmorbrüche Schlesiens)

empfiehlt sich zur Uebernahme und Anfertigung aller in das Bau-fach einschlagenden Arbeiten von schlesischem und ausländischem Marmor, sowie Möbelplatten aller Art, Waschtischaufsätzen, Billardplatten und ihr reichhaltiges Lager von Grabmonumenten, einzelnen Kreuzen und Kissensteinen. Aufträge werden in jeder Höhe zu den äusserst solidesten Preisen in verhältnissmässig kurzer Zeit effectuirt.

## DIE BURBACHER HÜTTE

in

Burbach bei Saarbrücken

liefert stets prompt

**I T C** Eisen von 100 bis 500 m/m Höhe, schön gewalzt und gerade gerichtet, unter billigster Berechnung.

Nähere Auskunft ertheilt

[484]

Der Vertreter für die Schweiz:  
**Carl Deggeller in Schaffhausen.**

## Vicat-Cement von Grenoble.

Chemisch untersucht anno 1817, 1828, 1846, 1857.

Specialität:

### Prämirtter künstlicher Cement.

Aechter Portland-Cement. — Schnell und langsam anziehender Cement. — Säcke plombirt. Marken garantirt.

Arbeiten in Vicat-Cement mit Garantie.

Rinnen, Schalen, Monolythen, Wasserleitungen, Abflussröhren, Façaden, (1858) Anwurf, Pflaster, Abguss, Steinbettlager etc. etc.

Agentur in Zürich, Bahnhofstrasse 64.

Atelier und Entrepôt: Dammstrasse, Aussersihl.

## Prima Portlandcement

von stets gleichmässiger, anerkannt vorzüglicher Qualität, liefert in jeder beliebigen Quantität prompt und billig

(1866)

die Fabrik von **R. Vigier**

in **Luterbach** bei Solothurn.

Proben und Atteste stehen zur Verfügung.

## Erfindungs-Patente

für alle Länder und deren Verwerthung, besorgt das mit dem „Arbeitgeber“ (gegr. 1856) verbundene Patentgeschäft von

(1789)

**WIRTH & Co.** in **Frankfurt a. M.**